

1. Charakterisiere anhand von Text D2 und den Abbildungen in D3 mit eigenen Worten das Leben und die Lebensumstände der Bauern im Mittelalter dar.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Bewerte die beiden letzten Sätze, mit denen Sebastian Münster seine Beschreibung des Bauernstandes beendet.

---

---

3. Arbeite aus der Beschreibung des Sebastian Münster und den Redensarten heraus, welches Ansehen der Bauernstand in der mittelalterlichen Gesellschaft genoss.

---

---

4. Die Abbildung 3 in Text D3 zeigt Bauern bei der Feldarbeit. Die Produktivität war im Mittelalter zunächst gering: Auf ein gesätes Korn kam eine Ernte von etwa drei Körnern. Ging die Ernte um ein Drittel zurück, wurde die Hälfte davon wieder als Saatgut benötigt. Die Abbildung stellt auch dar, weshalb Hunger und frühzeitiger Tod zum Leben der Bauern gehörten.

---

---

5. Zäune aus Weiden- oder Haselrutenflechtwerk prägen die Darstellungen in den Abbildungen 4 – 6. Der das Dorf umschließende Zaun, der Etter, markierte den Rechtsraum des Dorffriedens. Erkläre weitere Funktionen solcher Zäune.

---

---

1. In Abbildung 4 siehst du eine Person, die als einzige keine Kopfbedeckung trägt und auch sonst anders gekleidet ist. Erkläre, um wen es sich hierbei handeln kann und welches den Bauern verwehrt Privileg diese Person gerade ausübt.

---